

Kirche in 1Live | 14.11.2014 floatend Uhr | Florian Schmitz-Kahmen

Du sollst dir kein Abbild machen

Letzten Donnerstag hat er wieder bei mir geklingelt. Donnerstags fährt Gott nämlich immer in die Stadt zum Einkaufen. Und dann macht er einen Zwischenstopp. Wir trinken eine Tasse Kaffee und reden.

"Hast du gestern Abend auch Fernsehen geguckt", fragte ich ihn, als er sich auf die Küchenbank setzte. "Nein", sagte er, "kam denn etwas Besonderes?" "Eine Wiederholung von 'Bruce allmächtig'. Ich mag den Film. Du auch?"

Ich war neugierig, ob es ihn ärgerte, wenn ein Schauspieler in seine Rolle schlüpfte. "Ich finde den Film klasse", sagte Gott. "Morgan Freeman ist ein großartiger Darsteller. Ich fühle mich gut getroffen."

"Aber du hast doch in den Zehn Geboten gesagt, dass wir Menschen uns kein Bild von dir machen sollen", hakte ich nach. "Ist so ein Film keine Gotteslästerung?"

Er schmunzelte. "Meinst du, dass unsere frei erfundene Begegnung bei dir in der Küche, die am Freitag als Radiobeitrag läuft, etwas anderes ist?"

Ich war verdutzt. Aber natürlich hatte er Recht. "Weißt du", setzte Gott fort, "solange ihr Menschen mich sucht ... nach mir fragt ... mit mir im Gespräch und offen für meine Antworten seid ... solange ist doch alles gut. Ob nun Gebet, oder Lied, oder Film, oder was auch immer: Hauptsache, ich habe einen Platz in eurem Leben."

Ich war – wie so oft – von seiner Antwort überrascht. "Siehst du", sagte er, "solange ich dich noch überraschen kann, sind unser beider Rollen klar verteilt: Ich bin und bleibe Gott und du ein Mensch. Passt doch alles."

Sprecherin: Alexa Christ